

## Alp Grön bei Flühli (LU)

### Allgemeine Projektinformationen

#### Eckdaten

Sommerungsalp:	Alp Grön bei Flühli
Alpbetreiber:	Fritz Felder Bunihus, 6173 Flühli (LU)
Alpfläche:	27,5 ha unterteilt in 4 Weidebereiche zu 7ha / 7ha / 7,5ha / 6ha
Höhenlage:	Weidebereiche 1600 - 1900 müM
Topographie:	die Topographie der 4 Weidebereiche ist sehr verschieden, es ist von ebenen Flächen bis steilen und felsigen Hängen alles vorhanden.
Zugang:	von der Alphütte her nur zu Fuss erreichbar
Transporte:	Zaunmaterial, Hundefutter etc. muss alles zu Fuss zu den verschiedenen Weidebereichen transportiert werden
Infrastruktur:	Alphütte auf 1530 müM. Die Alphütte wird die ganze Alpsaison von Familie Felder bewohnt.
Weidebereiche:	Umtriebsweidesystem mit 4 Weidebereichen
Zäunung:	Wo möglich, wird rundum gezäunt. In felsigen Partien ist Zäunen jedoch nicht möglich, z.T. hat es auch natürliche Grenzen.
Tiere:	Gesamthaft 200 Schafe verschiedener Rassen 130 Stück Vieh (Mutterkühe mit Kälber), diese weiden bei der Alphütte
Herdenschutz:	2 Hunde im 2011, Leihhunde der AGRIDEA 2012 Übernahme von 2 Herdenschutzhunden Tägliche Kontrolle der Schafe und Hunde
Wolfspräsenz:	seit Frühling 2009 wird regelmässig im Gebiet um Flühli der Wolf M20 nachgewiesen. Im August 2009 gab es erste Risse in seiner Herde
Gefahrenperimeter:	Ja

## Konzept für 2013

Die Herdenschutzmassnahmen auf der Alp Grön, die bereits im 2012 von CHWOLF unterstützt wurden, haben sich sehr bewährt und sollten dringend weitergeführt und wenn möglich noch erweitert werden. Insbesondere die Markierung des Herdenschutzgebietes mit Hinweistafeln entlang des gesamten Wanderweges sollte messiv verbessert werden. Für den ganz Jahres Unterhalt der Herdenschutzhunde und die erweiterte Beschilderung, ist der Alpbewirtschafter weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

- Massnahmen:**
- tägliche Kontrolle der Schafe und Hunde
  - Verbesserte Beschilderung mit Herdenschutztafeln, um Konflikte mit Wanderer und und Biker möglichst zu vermindern.

**Total Unterstützungsbedarf für 2013 bei 2 Herdenschutzhunden: 1'400.- CHF**

- Beteiligung CHWOLF:**
- **Finanzielle Unterstützung gemäss eigenen Möglichkeiten**
  - **Direkter Kontakt zu Alpbetreiber**
  - **Hilfe bei der Bereitstellung und Anbringung der Herdenschutz-Beschilderung**
  - **Aktive Begleitung der Massnahmen, Aufbereiten von Bild- und Textinformationen und Erfahrungen sowie Auswertung der Ergebnisse**
  - **Nutzen der Projektinformationen für eigene Aufklärungszwecke: Informationen auf der CHWOLF Internetseite, Medienberichte und Vorträge**